

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 72 (1985)

Heft: 10: Tägliche Freizeit = Loisirs quotidiens = Daily Leisure

Artikel: Strandcafé : Ferienzentrum auf den Dünen von Kalajoki, 1983 :
Architekten : Veri Karjalainen, Jouko Mähönen und Seppo Valjus

Autor: Fumagalli, Paolo

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-54831>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architekten: Veri Karjalainen,
Jouko Mähönen und Seppo Valjus

Strandcafé

Ferienzentrum auf den Dünen von Kalajoki, 1983

Die Begegnung mit der Natur ist für den Stadtmenschen ein Augenblick psychologischen Ausgleichs – als Kompensation zum Lärm, zu den gesellschaftlichen und kulturellen Anregungen, zum urbanen Lebensrhythmus, zur Arbeit. Die Bauten, die die Freizeit innerhalb dieser natürlich belassenen Landschaft hinter der Stadt organisieren, sind aus Materialien und in Formen gebaut, die Ausdruck dieser Freiheit auf Zeit sein sollen.

Centre de vacances dans les dunes de Kalajoki, 1983

Pour le citadin, rencontrer la nature est un moment de régénération psychologique compensant le bruit, les stimulations collectives et culturelles, le rythme de vie urbain, le travail. Les édifices qui organisent les loisirs au sein de ce paysage laissé à l'état naturel, font appel à des matériaux et à des formes se proposant d'exprimer cette liberté temporaire.

Vacation center on the dunes of Kalajoki, 1983

An experience of the natural environment is for the city-dweller a moment of psychological compensation – making up for the noise of the city, social and cultural stimuli, the pace of urban living, work. The constructions which condition one's leisure within this unspoiled landscape are built of materials and designed in shapes which should be an expression of this temporary freedom.

Diese Notwendigkeit des Kontaktes mit der Natur wird wesentlich in einem Land wie Finnland, wo auf einen sehr kurzen Sommer ein langer, kalter Winter folgt. Das Ferienzentrum auf den Dünen von Hiekkasärkät – wenige Kilometer südlich von Kalajoki – bietet ein typisches finnisches Beispiel: ein Ort an der Nordwestküste von grosser landschaftlicher Schönheit mit hohen Dünen am Meer, dahinter ein dichter Wald. Ein Ort seltener natürlicher Ausgewogenheit, wo jedes architektonische Eingreifen einen möglichen Bruch der vorhandenen Werte bedeutet.

Der Gesamtentwurf für dieses Ferienzentrum in Kalajoki, der 1979 aus einem Wettbewerb auf Einladung als Sieger hervorging, beinhaltete den Widerspruch zwischen den funktionellen For-

① Informationszentrum, Ansicht von Südosten / Centre d'information, vue du sud-est / Information center, elevation view from southeast

② Situationsplan. Von links nach rechts: das Camping, das Café und der Vergnügungsplatz, die Ferienhäuser und das Reitsportzentrum / Plan de situation. De gauche à droite: le camping, le café et l'aire de distraction, les maisons de vacances et le centre de sport hippique / Site plan. From left to right: the camping-site, the café and the recreation area, the vacation houses and the riding center

③ Das Café, Ansicht von Südosten / Le café, vue du sud-est / The café, view from southeast





2

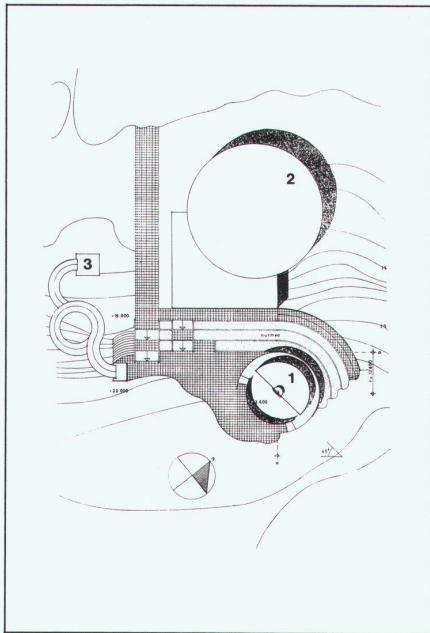


3

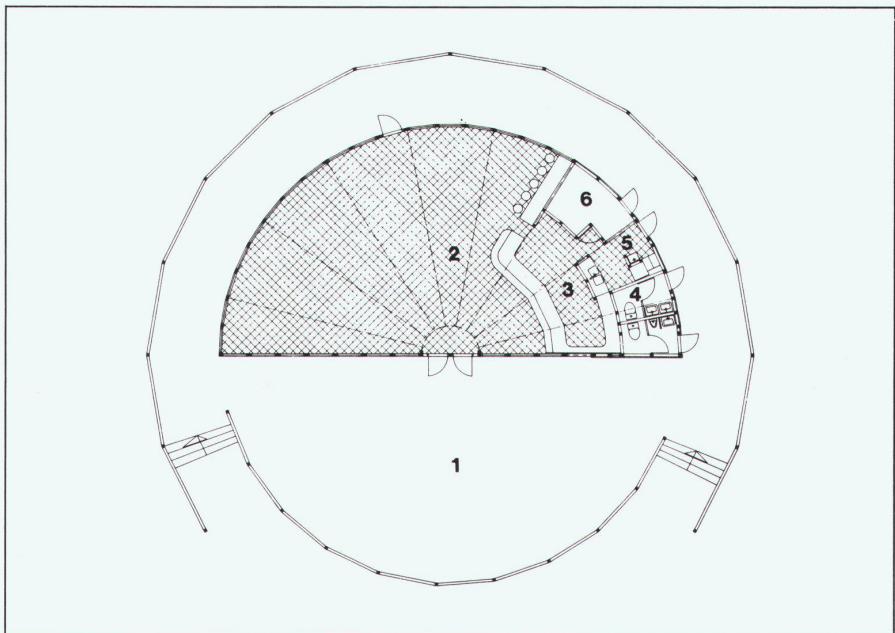
Werk, Bauen+Wohnen Nr. 10/1985



④



⑤



⑥

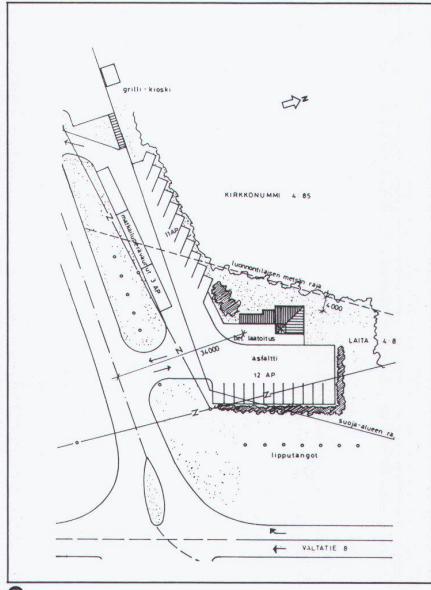
④ - ⑥
Das Café / Le café / The café

④
Ansicht von Osten / Vue de l'est / View from east

⑤
Situationsplan / Plan de situation / Site plan
1 Café
2 Tanzsaal
3 Wasserrutschebahn

⑥
Grundriss / Plan de situation / Site plan

1 Terrasse
2 Innenraum
3 Buffet
4 WC
5 Garderobe
6 Depot



7

derungen des Programmes und dem Schutz des Ortes durch die Schaffung von vier verschiedenen getrennten Funktionen des Zentrums: der Ort des Vergnügens, zu dem ein Park mit verschiedenen Anlagen, ein Café mit Blick aufs Meer und eine Tanzdiele gehören; die Campingzone mit einem Hotel; eine Zone für 200 Ferienhäuser – ebenfalls mit einem Hotel – und die Sportzone, wobei ein Reitsportzentrum geplant war.

Das Informationszentrum, in dem besonders die ankommenden Touristen empfangen werden, liegt in der Nähe der Autobahn und ist ein Bau mit einer Signalfunktion, wobei das Element, das die Aufmerksamkeit auf sich ziehen soll, ein kleiner verglaster Turmaufsatz mit einer wehenden Fahne ist, der den weißen Holzbau überragt. Das zweite Gebäude – ebenfalls in weiß gestrichenem Holz –

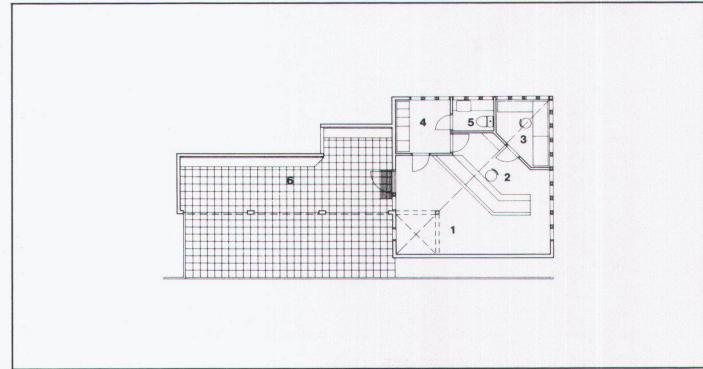
hat einen halbrunden Grundriss und eine symmetrische Frontseite gegen das Meer, eine Form, die eine weite Sicht auf die umliegende Landschaft erlaubt und gleichzeitig die offene Terrasse vor Wind schützt. Im übrigen sind in diesem Gebäude einige Details interessant: z.B. die Gestaltung der Außenmauern und des Eingangs, bei dem das halbrunde Fenster in der Mitte durch einen vertikalen Lichtschacht unterbrochen ist.

Die Pflege des baulichen Details, die raffinierte Verwendung des Holzes, die Gestaltung der Dächer im Rahmen umfangreicher typologischer Anlehnungen wecken unzweifelhaft Interesse für diese alltägliche Architektur, die die eigene geometrische Strenge der sie umgebenden natürlichen Landschaft gegenüberstellt.

Paolo Fumagalli



8



9

7 - 9

Das Informationszentrum / Le centre d'information / The information center

7 Situationsplan / Plan de situation / Site plan

8 Grundriss / Plan
1 Informationsraum
2 Auskunftsschalter
3 Büro
4 Garderobe
5 WC
6 Gedecktes Areal

9 Informationsraum / Salle d'information / Orientation area

Fotos: Tero Paldanius